Erste Bank steigert Ergebnis 2006 um knapp ein Drittel auf EUR 932 Mio.

28.02.2007

Highlights in Zahlen *)

Zinsüberschuss* stieg um 14,1% von EUR 2.794,2 Mio auf EUR 3.189,3 Mio (ohne BCR +9,4% auf EUR 3.058,3 Mio)
Provisionsüberschuss stieg von EUR 1.256,8 Mio um 15,0% auf EUR 1.445,9 Mio (ohne BCR +11,5% auf EUR 1.401,1 Mio)
Betriebserträge stiegen um 14,3% von EUR 4.329,4 Mio auf EUR 4.948,9 Mio (ohne BCR +9,7% auf EUR 4.750,6 Mio)
Verwaltungsaufwand erhöhte sich um 10,3% von EUR 2.670,0 Mio auf EUR 2.945,3 Mio (ohne BCR +6,3% auf EUR 2.838,0 Mio)
Jahresüberschuss vor Steuern stieg von EUR 1.221,7 Mio um 24,6% auf EUR 1.522,2 Mio (ohne BCR +20,2% auf EUR 1.469,0 Mio)
Konzernüberschuss nach Steuern/Fremdanteilen erhöhte sich um 30,1% von EUR 716,7 Mio auf EUR 932,2 Mio (ohne BCR +26,2% auf EUR 904,8 Mio)
Kosten/Ertragsrelation verbesserte sich von 61,7% auf 59,5%
Eigenkapitalverzinsung verringerte sich (nach Kapitalerhöhung) von 19,5% auf 13,7% (Cash ROE 13,8%)
Bilanzsumme weitete sich um 19,0% von EUR 152,7 Mrd auf EUR 181,7 Mrd (ohne BCR +8,4% auf EUR 165,5 Mrd) aus
Gewinn je Aktie stieg von EUR 2,98 auf EUR 3,10 (Cash Gewinn je Aktie: EUR 3,14)
Kernkapitalquote lag zum Jahresende 2006 bei rd. 6,6% (Vorjahr: 6,8%), die Eigenmittelquote bei rd. 10,3% (Vorjahr 11,0%)

*) Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das Jahresende 2005.

Pressemeldung downloaden [pdf; 174,5 KB]